

# DIE GEGENWÄRTIGE DENKMALPFLEGE, ihre Prioritäten und Zukunftsvisionen

NPÚ hält die Verbesserung der Kommunikation mit der Öffentlichkeit beim Erhalten eines breiten Spektrums der mit der Denkmalpflege verbundenen Aktivitäten für seine Priorität. Eine größere Aufmerksamkeit muss daher solchen Aspekten der Denkmalpflege gewidmet werden, die die Lebensqualität der Lokalgemeinschaften positiv beeinflussen und ökonomisch vernünftige und haltbare Nutzung der Landschaft und des Potenzials der Denkmalsiedlungen und -bauten unterstützen. Die gegenwärtigen Prinzipien der Denkmalpflege sind nicht mehr nur dogmatisch konservativ, sondern sie öffnen sich einem breiten Fachdiskurs.

NPÚ zielt auf die Präsentation der Beispiele einer qualitätsvollen Pflege vom Denkmalbestand. Die Ehrung „Patrimonium pro futuro“ wird Kandidaten aus dem Umkreis der Denkmalbesitzer, der Öffentlichkeit und der Behörden verliehen, die ein besonderes Interesse oder eine hervorragende Pflege von historischen Denkmälern und ihrem Landschaftskontext aufwiesen.

Einen anderen Weg stellt die Inspiration mit eigenem Beispiel dar, also das Prinzip, die Pflege von den verwalteten historischen Objekten vorbildlich und beispielhaft zu erfassen und dadurch einen hohen Qualitätsstandard festzusetzen.

Die Informationen und die virtuelle Realität stellen schließlich die bedeutenden Elemente der modernen Gesellschaft dar. Das Nationalinstitut für Denkmalpflege ist im Bereich der Denkmalpflege Begründer der Grundinformationssysteme. Zu den Funktionssystemen zählen z.B. das Geographische Informationssystem, der Denkmalkatalog oder die Staatliche archäologische Liste der Tschechischen Republik. Die Entwicklung der qualitätsvollen und benutzerfreundlichen Systeme stellt eine Aufforderung für die Zukunft dar.

